



---

# Willkommen zum Steuerkreis der LAG-Haßberge

**am 15. Dezember 2011**



---

TOP 2

# Neuer Internetauftritt der LAG Haßberge e.V.



[Startseite](#)  
[Inhalt](#)  
[Kontakt](#)  
[Impressum](#)

A- a A+

Sie befinden sich hier: [Startseite](#)

[Startseite](#)  
[Termine](#)  
[Projekte](#)  
[Ideenbox](#)  
[Kontakt](#)  
[Archiv](#)  
[Regionalmanagement](#)

## LAG Haßberge e.V.



Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Haßberge e.V. versteht sich als Initiator und Träger des gesamten LEADER-Prozesses innerhalb der Region. Ihre Aufgabe besteht darin, vorhandene Kompetenzen, Interessen und Potentiale im Sinne einer erfolgreichen Entwicklung der Region zu bündeln. Sie ist die Plattform der regionalen Akteure und trägt zum Aufbau von Netzwerken bei.

# www.leader-hassberge.de



LEADER ist ein Programm der Europäischen Union und steht für „Liaison entre actions de développement de L'économie rurale“ (Verknüpfung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft). LEADER hat das Ziel die ländlichen Räume der EU zu stärken und in ausgewählten Regionen eine nachhaltige Entwicklung in Gang zu setzen.





---

## TOP 3

# Information über das LEADER-Projekt „Leerstandserfassung und –vermarktung“



# Leerstandserfassung und -vermarktung

Ausgangslage:

- Handlungsfeld 4 „ Demographie und Siedlungsentwicklung“
- REK 4.1.1 und ggf. 4.2.1 (Kommunale Förderprogramme)

Ziele:

- Leerstandsmanagement der Allianz Hofheimer Land auf den Landkreis Haßberge zu übertragen

Finanzierung:

- Evtl. möglich 50% der Kosten des Büros über LEADER zu finanzieren



# Leerstandserfassung und -vermarktung

Erfolgte Maßnahmen:

- Schulung der Bgm. und Verantwortlichen für FMDB
- Informationsveranstaltung über geplantes Vorgehen und Kosten
- Angebotseinholung bei diversen Planungsbüros
- Ab- und Rücksprachen mit AKDB, HSH wg. Softwarelösung
- Vorstellung bei Bgm.-Dienstbesprechung
- Div. Rücksprachen mit Bauämtern und Geschäftsstellenleitern



# Leerstandserfassung und -vermarktung

Aktueller Stand

- Mitte Februar 2012 Termin mit Bgm.
  - Vorstellung Hofheimer Allianz – Hr. Borst
  - Vorstellung konkreter Umsetzungsideen – RM und Planungsbüro
- dann Entscheidung, wie weiteres Vorgehen geplant ist



---

## TOP 4

# Informationen über das LEADER-Projekt „**VorAusBildung**“- erweiterte Berufsorientierung für Mittelschüler als Starthilfe in das Berufsleben





# „VorAusBildung“- erweiterte Berufsorientierung

Ausgangslage:

- Neues Projekt auf Initiative des Schulamtes und der Agentur für Arbeit
- Handlungsfeld 3: Wirtschaft und Beruf zuzuordnen

Projektträger:

Landkreis Haßberge

Projektpartner/ Kofinanzierung:

Agentur für Arbeit; LEADER





# „VorAusBildung“- erweiterte Berufsorientierung

Inhalte:

- Aufbau & Betrieb einer Koordinierungsstelle „VorAusBildung“
- Erstellung einer Projektdatenbank
- Erstellung von standardisierten Projektmaterialien
- Informations- und Schulungsveranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- ggf. Entwicklung einer Dachmarke für die Region 3





# „VorAusBildung“- erweiterte Berufsorientierung

## Ziele

- Verbesserung und Bindung des Fachkräftenachwuchses in und für die Region
- Entstehung von nachhaltigen Kooperationsformen zwischen Wirtschaft und Schule
- Sensibilisierung der Betriebe für die Potenziale von Mittelschülern
- Entwicklung und Pflege nachhaltiger Koordinierungsformen zwischen Schule und Wirtschaft
- Förderung der Betriebs- und Ausbildungsreife
- Förderung der Berufswahlkompetenz des Nachwuchses



---

TOP 5

# Informationen über das Kooperationsprojekt „Zentrum Nachhaltigkeit Wald“



# Hintergrundinformationen

## Standort:

Handthal, Markt Oberschwarzach, Lkr. Schweinfurt

## Träger:

noch nicht eindeutig geklärt- Trägerverein

## Ziele:

- Einrichtung eines Zentrum-Nachhaltigkeit-Wald
- Veranstaltungen zu Nachhaltigkeitsthemen Ökonomie, Ökologie und Soziokulturelles im Bereich Waldbewirtschaftung, Landnutzung, Holzverwendung sowie Natur- und Artenschutz





## Aktueller Stand

- Seit März 2011: Gespräche zwischen LAGn, Lkr., lokalen Akteuren und Regionalmanagement
- Frühjahr 2011: Div. Termine zwischen RM und Bürgermeistern, Landräten u.a. Verantwortliche um Projektidee mit Inhalt zu füllen
- Herbst 2011: Kabinettsitzung fasst positiven Beschluss; Projektausarbeitung läuft nun federführend bei Hr. Thierfelder (AELF Schweinfurt)
- Gründung einer Arbeitsgruppe mit Vertretern der zukünftigen Träges des ZNW



---

TOP 6

# Beschluss

## “Netzwerk Steigerwald.23“



## Hintergrundinformationen

- Netzwerk neben Zentrum parallel aufbauen  
→ Region vernetzen und in Nachhaltigkeitsfeldern entwickeln
- Beteiligt sollen werden:
  - Lkr. Bamberg, Erlangen-Höchstadt, Haßberge, Kitzingen, Neustadt a. d. Aisch- Bad Windsheim, Schweinfurt
  - Bay. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten





# Maßnahmen

- Einrichtung eines Projektmanagements (1,5 Stellen)
- Begleitende Maßnahmen:
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - Fachveranstaltungen
  - Regionaler Nachhaltigkeitspreis
  - Sekundärprojekte
- Dauer 4 Jahre



# Kosten

- Gesamtkosten ca. 500.000 €
- Aufgeteilt auf 4 Jahre
  - Pro Jahr 100.000 € bis 125.000 €
- Leader-Fördermittel in Höhe von 60 %
- Weitere 20% Förderung durch Landesmittel
- Restliche Kostenverteilung auf 6 Landkreise
  - pro Landkreis pro Jahr maximal 10.000 €



# Beschlussvorschlag

1. Die LAG Haßberge e.V. befürwortet das Projekt „Steigerwald.23“.
2. Das Projekt „Steigerwald.23“ wird unter dem Handlungsfeld 1 „Verantwortung für unser Land“ in das Regionale Entwicklungskonzept (REK) der LAG Haßberge e.V. aufgenommen.



---

TOP 7

# Rückblick 2011





# Aufgabenfelder des Regionalmanagements 2011

Bürger/innen, Kommunen, Vereine, Institutionen

Neue Projekte entwickeln

Projektideen konkretisieren und mit Inhalten füllen

Finanzierung von Projekten aufstellen

Projekte in der Umsetzung betreuen

Gremienarbeit



---

# Handlungsfeld 1 – Verantwortung für unser Land



# Netzwerk Forst und Holz Unterfranken

## Aktueller Stand:

- 02/2011: Lkr. & LAG Haßberge  
Beteiligung am Kooperationsprojekt
- Sommer 2011: LEADER-Förderantrag  
durch LAG Bad Kissingen gestellt;  
Erhalt des positiven Bescheides
- 09/2011: Vorstellungsgespräche des  
zukünftigen Netzwerkmanagements
- Ab 01/2012: Netzwerkmanagement  
nimmt Arbeit auf



HF 1 – Verantwortung für unser Land



## Sonstige Projekte

- Biodiversitätszentrum Ebern
- Regionale Energieagentur
- Direktvermarkter
- Weinkultur am Main





---

# Handlungsfeld 2 – Inwertsetzung des touristischen Potenzials



# Binnenmarketing - Veranstaltungskalender

## Aktueller Stand:

- Neuauflage für 2012
- Neu: Softwarelösung zur Erfassung der Daten
- Möglichkeit der Duplikation



Sie befinden sich hier: [Tourismus & Freizeit](#) > [Veranstaltungskalender 2012](#)

- Bürgerservice
- Leben im Landkreis
- Landkreis & Politik
- Arbeit & Wirtschaft
- Tourismus & Freizeit**
- Veranstaltungskalender 2012
- Erholung & Erlebnis
- Freizeitaktivitäten von A – Z
- KulturKreis
- LEADER
- Intranet

### Veranstaltungskalender

Jan. | Feb. | März | Apr. | Mai | Juni | Juli | Aug. | Sept. | Okt. | Nov. | Dez.

#### Monat Januar

So. 01.01.2012	Ökumenischer Neujahrsempfang	[ mehr ]
Zeil a. Main		
So. 01.01.2012	8. Turmbläserkonzert	[ mehr ]
Knetzgau Spielen von weihnachtlichen Weisen vom Glockenturm zur Einstimmung von: 19:30 Uhr in das neue Jahr 2012, Bewirtung mit Gl&uuml;hwein und Lebkuchen		
Do. 05.01.2012	Barock - The true sound of AC/DC	[ mehr ]
Haßfurt von: 20:00 Uhr		
Do. 05.01.2012	Plattenparty	[ mehr ]
Westheim von: 21:00 Uhr		

### Links

- Tourist-Information Haßberge
- Naturpark Haßberge
- NaturparkSteigerwald
- ritz Informationszentrum
- Deutscher Burgenwinkel
- Abt-Degen-Weintal
- Natürlich von hier



## HF 2 – Inwertsetzung des touristischen Potenzials

LAG Haßberge e.V.  
NATUR, KULTUR & MEHR!  
gemeinsam für die zukunft der region



# Deutscher Burgenwinkel – Burgeninformationszentrum Altenstein



## Aktueller Stand / Maßnahmen:

- Herbst 2010:  
Beginn Sanierungsmaßnahmen
- Juli 2011:  
Feierliche Teileröffnung
- Sommer 2012:  
gesamte Fertigstellung





# Burgen- und Schlössernetzwerk



## Aktueller Stand:

- **Schwerpunkt:** Vorbereitung des Markteintrittes und Binnenmarketing
- Feb. 2011: Projektgruppensitzungen mit Abstimmung Marketingkonzept
- März 2011: Vorstellung Marketingkonzepte; Beginn Umsetzung (Fotoshootings, Konzeption Flyer)
- Frühjahr 2011: Microsite geht online (<http://www.deutscher-burgenwinkel.de>)



## Weitere Maßnahmen:

- Imagebroschüre
- Beschilderungskonzept fertig gestellt (Aufstellung Frühjahr 2012)
- Vorbereitungen zu Schulungsmaßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Fotowettbewerb)



HF 2 – Inwertsetzung des touristischen Potenzials



# Kooperationsprojekt: Wasserwanderweg Main in den Landkreisen Haßberge, Schweinfurt und Bamberg – Gelbe Welle

## Aktueller Stand:

- Juni 2011: Stellen des LEADER-Förderantrags und Bewilligung
- Beginn der Umsetzung
  - Ortsschilder
  - „Gelbe Welle“
  - Infotafeln
  - Mainkartografie



HF 2 – Inwertsetzung des touristischen Potenzials



# Erholungs- und Freizeitnutzung des Mains in Knetzgau

**Träger:** Gemeinde Knetzgau

**Ausgangslage:** Folgeprojekt des „Lebensader Main-Entwicklungskonzept“

**Ziel:** Gelände zwischen Staustufe und Fahnenmast für Bevölkerung öffnen und attraktiver gestalten

## **Aktueller Stand:**

- Sommer 2011: Gemeinde lässt Vorkonzept erstellen
- Herbst 2011: Vorstellung des Vorkonzeptes u.a. dem RM
- Derzeit Prüfung der Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit der Maßnahmen



# Kooperationsprojekt: Fahrradtouristische Inwertsetzung des Rennweges in den Landkreisen Rhön-Grabfeld, Schweinfurt, Haßberge und Bamberg

**Träger:** Naturpark Haßberge

**Ausgangslage:** Umsetzung der Maßnahmenvorschläge aus dem „Vorkonzept zur fahrradtouristischen Aufwertung der historischen Trasse des Rennweges“

## **Aktueller Stand:**

- Diverse Abstimmungsgespräche zwischen den beteiligten LAGn
- Einholen von Angeboten
- Derzeit Prüfung der Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit der Maßnahmen in einem Kooperationsprojekt



HF 2 – Inwertsetzung des touristischen Potenzials



## Weitere Projekte

- Sieben-Flüsse-Wanderweg
- Restaurierung des Landschaftspark Bettenburg





---

# Handlungsfeld 3 – Wirtschaft und Beruf



# Plattform Schule und Beruf

## Projekthalte:

- Duale Studiengänge
- Mädchen in technischen Berufen
- Rundum-Sorglos-Paket für Fachkräfte



## Aktueller Stand:

- Abschluss des Wirtschaftsstrategie-papiers
- Weiterverfolgung der Ideen in 2011
- Seit Herbst 2011: Konkretisierung des Projektes mit Schulamt, WiFö und RM



HF 3 – Wirtschaft und Beruf



# Handlungsfeld 4 – Demographie und Siedlungsentwicklung



## Weitere Projekte

- Leerstandserfassung und -vermarktung
- Modellprojekt Hofheim – Masterplan Daseinsvorsorge für die Hofheimer Allianz
- Sicherung der Nahversorgung – Dorfladen Aidhausen
- Mehrgenerationenwerkstatt Aidhausen



# Handlungsfeld 5 – Verantwortung für Gegenwart und Zukunft



# Dokumentationszentrum Zeiler Hexenturm

## Aktueller Stand:

- Beantragung des Mittelübertrags auf 2011
- Weiterführung der Bauarbeiten / Umsetzungsmaßnahmen
- Eröffnung am 20.11.2011



HF 5 – Verantwortung für Gegenwart und Zukunft



# „Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Haßberge (KoBE)“

**Träger:** Lkr. Haßberge

**Ziel:**

Voraussetzungen für ehrenamtliches, bürgerschaftliches und soziales Engagement im Landkreis verbessern



**Aktueller Stand:**

- Abstimmung mit Projektpartnern (Abteilung Soziales und Gesundheit)
- Schreiben und Einreichen des Förderantrages (25.11.2011) beim ZBFS



HF 5 – Verantwortung für Gegenwart und Zukunft



# Regiomontanum Königsberg

**Träger:** Stadt Königsberg/ Förderverein

**Ziel:** Wissens- und Erlebnisort in Königsberg errichten in dem jungen Menschen Wissenschaft näher gebracht wird



## **Aktueller Stand:**

- Stadt kümmert sich um Finanzierungsbeschlüsse
- Aufbau eines Fördervereins





## Weiteres Projekt

- Netzwerk Landjudentum Unterfranken
- Lehrpfad jüdisches Leben in den Haßbergen



---

TOP 8

# Ausblick 2012





## Ausblick 2012

- Weiterverfolgung und Betreuung der bereits angelaufenen Projekte
  - Rennweg
  - Gelbe Welle
  - Regiomontanum Königsberg
  - Binnenmarketing
  - Deutscher Burgenwinkel
  - etc.



# Schwerpunkt: Wirtschaft – Schule - Weiterbildung

## Ziel:

- Engere Vernetzung zwischen Schulen und regionaler Wirtschaft
- Abwanderung Höherqualifizierter Schulabgänger verhindern, bzw. Rückkehr forcieren



---

# Schwerpunkt: Verbesserung der Standort- und Rahmenbedingungen für die Wirtschaft

## Ziel:

- Profil der regionalen Wirtschaft und des Landkreises schärfen



---

# Schwerpunkt: Bürgerschaftliches / Soziales Engagement – Lebensraum für Jung und Alt

## Ziel:

- Voraussetzungen für ehrenamtliches, bürgerschaftliches und soziales Engagement im Landkreis verbessern



---

# Schwerpunkt: Nachhaltige Siedlungsentwicklung und Erhalt von Funktionen

## Ziel:

- Lebensqualität in und Funktionsfähigkeit der Dörfer erhalten



---

TOP 9

# Sonstiges

